

# Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

8. Jahrgang

Britz, den 24. Juni 2016

Ausgabe 6 | Woche 25

Neues für Kids  
im Museum



► SEITE 6

Spitzenfrühling –  
erfolgreiche Premiere



► SEITE 8

Fortuna feiert  
100-jähriges



► SEITE 10

## Entscheidung für die Zukunft

SYMBOLISCHER SPATENSTICH ZUM 65. KITAJUBILÄUM IN BRITZ



Die Kinder und Erzieher der Kita »Zwergenschloss« in Britz feierten gemeinsam mit den Familien der Kinder am 3. Juni ein großes Geburtstagsfest, ihre Einrichtung wurde 65 Jahre alt. Mit bunten Luftballons spazierten die 1-6 Jährigen gegen 10:00 Uhr auf das Nachbargelände der derzeitigen Kita in der Eisenwerkstraße zu einem besonderen Höhepunkt – dem Spatenstich für den geplanten Kita Neubau. Ortsbürgermeister André Guse und Ge-

meindevertreter, Amtsdirektor Jörg Matthes, BEG Geschäftsführer Thomas Simon, Mitarbeiter des Architekturbüros »Angelis & Partner« sowie Britzer Einwohner erwarteten die Kinderschar. Bevor zum Spaten gegriffen wurde, bedankte sich André Guse für die offene und gute Zusammenarbeit in der Planungsphase bei allen Beteiligten. »Der Neubau ist eine Entscheidung für die Zukunft und Kinder sind unsere Zukunft« so Guse.

**Fortsetzung auf Seite 3**

In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kulturelles, Verein, Rathausinformationen

## INHALT

### LOKALES

- Jubiläumfest im Ökodorf Brodowin ..... 2
- Senioren auf Tour ..... 3

### JUNGES LEBEN

- Wir gehen noch nicht in Rente ..... 4
- Einladung zur Informationsveranstaltung ..... 4
- Kindertagesausflug zu den Alpakas ..... 5
- Das Ferienprogramm 2016 ..... 5
- Ein Geschenk zum passenden Zeitpunkt ..... 5
- Golzower Wimpelfest ..... 6
- Neues für Kids im Oderberger Binnenschiffahrts-Museum ..... 6
- Neue Sitzelemente für die „Oderberger Rasselbande“ ..... 6

### KULTUR – AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

- Veranstaltungsplan Binnenschiffahrtsmuseum ..... 6
- Sommer in Chorin ..... 7
- Spitzenfrühling in Chorin ..... 8
- Eröffnung der neuen Sonderausstellung ..... 9

### VEREINE

- 100 Jahre Fußball in Britz ..... 10
- Stromradeln auf dem Brodowiner Dorffest ..... 11
- Frauengruppe von Grün-Weiß Oderberg in Aktion ..... 11

### RATHAUSINFORMATIONEN

- Probe aufs Exempel ..... 12
- Mitgliederwerbung der besonderen Art ..... 14
- 90. Geburtstag Karl Hampel ..... 15
- Sitzungstermine im Juli ..... 15
- Informationen an die gemeinnützigen Vereine der Gemeinde Britz ..... 15
- Veröffentlichungen zu Alters- und Ehejubiläen ..... 15

#### IMPRESSUM

#### ANZEIGER FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

##### Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

##### Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Michael Buschner,  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

##### Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,  
Telefon (030) 57 79 57 67

##### Erscheinungsweise:

Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

##### Bezug:

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. Juli 2016**.  
Anzeigenschluss ist am **15. Juli 2016**.

## LOKALES

# Jubiläums-Hoffest im Ökodorf Brodowin

## RÜCKBLICK UND IMPRESSIONEN

Das Jahr 2016 ist ein besonderes für unseren Demeter-Hof, denn vor genau 25 Jahren wurde hier ein kleines Stück Geschichte geschrieben. Am 27. Juni 1991 gründeten das Unternehmer-Ehepaar Dr. Werner und Gisela Upmeier sowie ein Dutzend Brodowiner Landwirte die „Ökodorf Brodowin Landwirtschafts GmbH & Co. KG“.

Nun, ein Vierteljahrhundert später, durften wir gemeinsam mit zahlreichen Besuchern aus Berlin, Brandenburg, Deutschland und ja wirklich aus der ganzen Welt unseren 25. Geburtstag feiern. Es sollte das zweite Hoffest werden, das sowohl samstags als auch sonntags seine Pforten für die Gäste öffnet, denn schon im letzten Jahr waren die Reaktionen auf die Verlängerung sehr positiv. Am Samstag brachte das kostenlose Bus-Shuttle vom Bahnhof Chorin pünktlich gegen 11 Uhr die ersten Gäste nach Brodowin. Viele Kinder eroberten als erstes die große Strohhüpfburg, während ihre Eltern sich an den zahlreichen Ständen umsahen. Über 90 Aussteller hatten sich in diesem Jahr bei uns angemeldet, eine bunte Mischung aus kunstvoller Keramik, Schmiedekunst, Schmuck, Naturwaren, Stoffen, Pflanzen, Bio-Lebensmitteln und Anbietern wertvoller Informationen zur nachhaltigen Gestaltung unseres Alltags. Nach einer stimmungsvollen Eröffnungsrede stiegen 25 Tauben des Kleintierzuchtvereins Chorin e.V. – eine für jedes hinter uns liegende Jahr – in die Luft und nahmen die Wünsche von Gästen mit auf ihren Weg. In unserer neu erbauten Mehrzweckhalle im



Herzen des Hofes konnte eine wunderbare Ausstellung der Fotografin Samantha Dietmar besucht werden. Außerdem zu Besuch: Fräulein Brehm und ihr kurioses Theater der vermeintlich unscheinbaren Tierarten. Am Samstag erwartete die Gäste ein besonderer Höhepunkt, denn der Regisseur Volker Koepp zeigte seinen neusten Film „Landstück“, der das Leben und die Menschen in der Uckermark portraitiert.

Musikalisch durften wir samstags erstmalig die Jazzband „Darlings“ aus Berlin begrüßen. Am Sonntag betreten „IntiSonLatino“ und später das „Rhythm and Blues Collegium“ (kurz R&B) aus Eberswalde die Bühne. Gegen Nachmittag galt es dann den Gewinner des Melkwettbewerbs zu verkünden und im Rahmen einer Tombola wurden viele tolle Preise verlost, die unsere Aussteller und der Brodowiner Lieferservice gesponsert hatten. Wir möchten uns bei allen Gästen und bei den Ausstellern für das tolle Wochenende von Herzen bedanken und freuen uns schon auf's nächste Jahr!  
*Franziska Rutscher*

## Neues Willkommen-Schild

Am Montag 13. Juni aufgestellt, heißt Niederfinow seine Besucher und Gäste mit neuen Schildern Willkommen! Dank an Rene Cadena für die Gestaltung und allen Helfern (Hans, Werner, Eddi). Der Bauhof vom Amt Britz-Chorin-Oderberg ist in der Endphase unkompliziert helfend eingeschritten, auch dafür vielen Dank! Ein Schritt in die richtige Richtung, was lange währt, wird gut!

*Ute Peters-Pasztor*  
Ehrenamtliche Bürgermeisterin Niederfinow



# Entscheidung für die Zukunft

SYMBOLISCHER SPATENSTICH ZUM 65. KITAJUBILÄUM IN BRITZ

Fortsetzung von Seite 1

Amtsleiter Matthes überreichte der Kita Leiterin Frau Kurz für die »Überbrückung der Wartezeit« als Geburtstagsgeschenk einen Check in Höhe von 100,- Euro. Auf die Besonderheiten des innovativen Heizsystems der neuen Kindertagesstätte, eine Wärmepumpenanlage in Zusammenspiel mit einem Erdtank (eTank), ging BEG Geschäftsführer Simon ein und hatte ebenfalls Geschenke für die Kinder dabei. Dann war es soweit, begleitet von einem zum Anlass passenden fröhlichen Kinderlied, erfolgte der erste Spatenstich. Zukünftig können hier nach der geplanten Fertigstellung im Jahre 2018 80 Kinder betreut und pädagogisch gefördert werden. Die Gesamtkosten des Modellvorhabens belaufen sich auf 2,4 Mio Euro. Derzeit liegt dem zuständigen Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Prenzlau ein Förderantrag zur finanziellen Unterstützung des eTanks aus LEADER Mitteln vor, die Entscheidung hierzu ist offen. Energietechnik und Energiehaushalt des Gebäudes lassen zudem einen großen



Spielraum für neue Umweltbildungsansätze, von denen die Britzer Kinder aber auch Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis profitieren werden, zu. Hier steckt ein Projekt mit viel Potenzial in den Kinderschuhen. Ein Konzept wird derzeit federführend bei der BEG erarbeitet, um geeignete Medien und Lehrmittel für die Kinder bereitzustellen. Da der bisherige Kitaname »Zwergenschloss« nicht einer modernen auf

neuesten Energiestandards ausgerichteten Modelleinrichtung gerecht wird, suchen die Kinder und Erzieher nach einer zeitgemäßen Benennung. Vorschläge können gern in der Kita abgegeben werden. (Siehe auch Seite 4)

Mandy Schenk-Roselt  
Öffentlichkeitsarbeit/  
Projektmanagement  
Amt Britz-Chorin-Oderberg

# Senioren auf Tour

SPARGELZEIT GENIEßEN UND LANDESHAUPTSTADT ERKUNDEN

» Endlich war es wieder soweit. Die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes

startete am 2. Juni zum jährlichen Ausflug. Ziel war zunächst der Spargelhof Klaistow. Hier empfing uns ein



Mitarbeiter des Spargelhofes mit einem Begrüßungsgetränk. Ein kleiner Vortrag und ein Rundgang vermittelten interessante Einblicke zum Spargelanbau und zur Entwicklung des Spargelhofes. Ein besonderer Leckerbissen war natürlich das Spargeessen selbst. Nach der Stärkung nahm der Reisebus Kurs auf unsere Landeshauptstadt Potsdam. Es folgte eine Fahrt mit einem Ausflugsschiff auf der Havel. Bei Kaffee und Kuchen schiperten wir an den Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbei. Beeindruckend waren auch die alten Villen in Ufernähe. Zum Abschluss führte die Fahrt durch Potsdam, vorbei am neuen Landtag, in Richtung Heimat. Ein Zwischenstopp in Tiefensee mit einem gemeinsamen Abendessen rundete den schönen Ausflug ab.

Herzlichen Dank an die Organisatoren des Ausflugs und an die Neulewiner Busgesellschaft.

Bärbel Ruh  
Ortsfeuerwehr Oderberg

## JUNGES LEBEN

# „Wir gehen noch nicht in Rente!“

DREI FESTE IN EINEM: SPATENSTICH, 65. GEBURTSTAG UND KINDERTAG

» Wir basteln uns unser Britzer „Zwergenschloß“ 2.0. Unter diesem Motto wurden uns im Kitaausschuss mehrere Farbtabelle, Fliesenmustermappen und sogar Fassadenvorschläge vorgelegt. Zu zahlreichen Terminen wurde die Leiterin Frau Susanne Kurz geladen, um an dem Konzept der neuen Kita mitzuwirken. Dankend nahm sie ihr Mitspracherecht an. Denn wer sonst, wenn nicht die Erzieher selbst kennen die Bedürfnisse unserer Kinder? Genau nach diesen Bedürfnissen wurde unsere Kita nun geplant.

Passender konnte nun der 1. Spatenstich für den Neubau nicht sein. Als Geburtstagsgeschenk fand dieser am 3. Juni 2016, unter Aufsicht und Mithilfe der Kleinsten statt. Mit bunten Luftballons, die sie in den Himmel steigen ließen, feierten sie am Vormittag die Attraktion.

„Mit 65 Jahren gehen wir noch nicht in Rente! Aber mit 67 Jahren schon!“ Das waren die Worte des Bürgermeisters. Wir, die Eltern die Kitakinder, drücken die Daumen, dass der Neubau bis zum Frühling 2018 abgeschlossen ist.

Nach einer Wurst vom Grill und einer kurzen Mittagspause ging es aber schon weiter.

Unsere Kinder waren so aufgeregt. Denn es standen noch viele Attraktionen auf dem Programm. Die Eltern wurden zur großen Zirkusaufführung geladen! Um 14 Uhr begann die Vorstellung. Die Eltern und Großeltern staunten über die Darbietungen der Clowns, Sportler, Artisten und sogar über die gefährlichen Raubkatzen. Selbst die Kleinsten entführten uns nach Marokko mit dem Stück „Aramsamsam“.

Im Anschluss an die Aufführung war



für das leibliche Wohl gesorgt. Die Erzieher schulten um und wurden zu Backwaren-, Eis- und Zuckerwattverkäuferinnen. Der Kindergarten war fröhlich geschmückt. Alle Bänke waren belegt mit Kaffee trinkenden und Kuchen essenden Eltern. Die Kinder hatten ihren Spaß auf der Hüpfburg. Unsere Kinder freuten sich über Eis und Zuckerwatte. Ein süßer Duft lag in der Luft. Ein Jahrmarktgefühl entstand.

Als Geschenk für unsere Kinder zum Kindertag kam der Clown Retzi. Er führte mit und für unsere Kinder ein super lustiges Programm auf. So wurden unsere Kinder zu Zauberern und Rockmusikern. Sie genossen ganz gespannt die Artistik und die große Zaubershow. Ganz verblüfft waren sie über die kleine Bauchrednerpuppe Drachi. Alle tanzten und feierten vergnügt das große Kindergartenfest. Zu feiern gab es ja genug.

Als krönenden Abschluss zogen wir um 17 Uhr mit dem Spielmannzug „Compassione“ durch unser Dorf. So wusste

dann auch der letzte Einwohner, dass unsere Kita drei Gründe zu feiern hatte.

Aber ohne unsere fleißigen Helfer wäre dieser wunderschöne Tag sicherlich nicht so unvergesslich. Deswegen einen herzlichen Dank an die Gemeinde Britz für die großzügige finanzielle Unterstützung. An Familie Bischhoff, die unseren Kindern die Hüpfburg zur Verfügung stellte. Einen Dank an alle Kuchenbäcker. Die Auswahl war sagenhaft. Vielen Dank für die zahlreichen Geschenke.

Vor allem möchten wir als Eltern unseren Dank an die Erzieher und Mitarbeiter der Kita aussprechen. Die enorme Vorbereitung, das Einüben der Aufführungen mit unseren aufgeregten Kindern und das schnelle „Umschulen“ in die anderen Berufsgruppen am Festtag war einzigartig und gebührt Respekt und Anerkennung. Denn die Betreuung und Pflege unserer Kinder musste nebenbei ja auch gesichert sein.

*Eltern der Kita „Zwergenschloß“*

## Mitteilung der Jugendkoordinatorin

» Ab sofort können Sie mich über die folgende Telefonnummer erreichen: 03334/2779872. Natürlich erreichen Sie mich auch weiterhin über die Ihnen bekannte Funknummer: 0151/17458242.

*C. Erdmann, Internationaler Bund*

## Jugendschutzgesetz – was Eltern wissen sollten EINLADUNG ZUM INFORMATIONENABEND

» Liebe Eltern, Pädagogen und Interessierte, ich lade Sie recht herzlich zu der o. g. Informationsveranstaltung am 5. Juli um 17:00 Uhr im Jugendclub Britz ein. Referent ist Thomas Auerbach. Es werden u. a. folgende Fragen beantwortet: Wie lange dürfen Jugendliche ausgehen? Ab wann ist Alkohol erlaubt? Ab wann ist Rauchen erlaubt? Ab wann

ist Sex erlaubt? Wie lange dürfen Minderjährige arbeiten? Ab wann sind Tattoos und Piercings erlaubt? Welche Führerscheine gibt es? Ich freue mich auf Sie!

*C. Erdmann  
Jugendkoordinatorin  
Amt Britz-Chorin-Oderberg*

## Hast du schon Pläne für die Sommerferien?

» Hallo Kinder, liebe Eltern, auch in diesem Jahr haben Sven und ich wieder abwechslungsreiche und spannende Ferienaktionen für euch geplant. Schaut doch mal, ob für euch etwas dabei ist. Anmeldungen nimmt Sven ab sofort entgegen (Mobil 0160/94714458). Wir freuen uns auf euch!  
Sven & Tina

### Das Ferienprogramm vom Jugendclub Britz

- Montag, 25.07., 09:30–17 Uhr  
Wir besuchen die professionelle Töpferin Susanne Eigenfeld in ihrer Werkstatt in Altreez. Teilnahmegebühr: 5,00 €
- Dienstag, 26.07., 10–15 Uhr  
Ausflug zum Baden (Strandbad Wukensee alternativ Aquamarin Schwedt). Teilnahmegebühr: 3,00 €
- Mittwoch, 27.07., 09:30–17 Uhr  
Kamel – Hof Nassenheide – Hier könnt ihr Kamele anfassen, bürsten, streicheln und reiten. Teilnahmegebühr: 5,00 €
- Donnerstag, 28.07., 10–16 Uhr  
Der Tag beginnt mit Spiel und Spaß im Jugendclub. Mittags fahren wir in das Wildkatzenzentrum Felidae nach Tempelfelde. Teilnahmegebühr: 5,00 €
- Freitag, 29.07., 10:00–15:00 Uhr  
Ausflug zum Baden (Strandbad Wukensee alternativ Aquamarin Schwedt), Teilnahmegebühr: 3,00 €



Sven Grunow gestaltet mit Kindern den Außenbereich des Jugendklubs.

### Das Ferienprogramm vom Jugendclub Hohenfinow

- Montag, 01.08., 10–17 Uhr  
Ausflug in den Tier- und Freizeit- und Saurierpark Germendorf  
Teilnahmegebühr: 5,00 €
- Dienstag, 02.08., 10–16 Uhr  
Ausflug nach Bernau zum Steintor einschl. Stadtführung und Armbrustschießen, Teilnahmegebühr: 3,00 €
- Mittwoch, 03.08., 10–15 Uhr  
Ausflug zum Baden (Strandbad Wukensee alternativ Aquamarin Schwedt), Teilnahmegebühr: 3,00 €
- Donnerstag, 04.08., 10–16 Uhr  
Kletterpark Schorfheide  
Teilnahmegebühr: 5,00 €
- Freitag, 05.08., 10–15 Uhr  
Ausflug zum Baden (Strandbad Wukensee alternativ Aquamarin Schwedt), Teilnahmegebühr: 3,00 €

## Kindertagsausflug zu den Alpakas

SIEBEN-SEEN-ZWERGE MIT TRAKTORGESPANN IN SERWEST

» Zum Kindertag gibt es immer Spiel, Spaß und buntes Treiben, doch die Kinder der Sieben-Seen-Zwerge in Brodowin wollten mal was Exotisches kennenlernen. Nun könnte man glauben wir fahren in den Zoo, aber nein, für uns lag es viel näher. Am 3. Juni warteten die Kinder schon voller Ungeduld auf unser Transportmittel – Opa Horst Gerner kam mit dem Traktorgespänn vorgefahren. Um 9 Uhr hieß es Abfahrt. Gemütlich tuckerten wir von Brodowin durch den Wald und an Feldern vorbei nach Serwest.

Unser Ziel war der Alpakahof der Familie Hennig/Nüske. Eigentlich ist dieser Hof schon ein kleiner Zoo. Denn neben den acht Alpakas gab es noch zwei Zwergkängurus und auch bei den gefiederten Tieren waren besondere Rassen zu finden, wie Seidenhühner, Perlhühner und die großen Bramer (eine besondere Fleischhühnerrasse).

Ja da war Spannung, Aufregung und Staunen den Kindern und Erziehern anzusehen.

Besonders toll fanden es unsere Kinder mit den Tieren im Gehege herumzulaufen, sie zu füttern und natürlich auch zu streicheln, was sie im Zoo nicht können. Zur Erinnerung durften sich die Kinder



ein Alpaka mit echter Alpakawolle basteln. Natürlich bekommt man bei so einem Ausflug einen Riesen Hunger und so gab es um 11 Uhr im Partyraum mit Lieferservice von Frau Kubeil unser Mittagessen. Danach ging es zurück mit dem Traktor zur Kita. So manch ein kleiner Zwerg kämpfte während der Rückfahrt mit der Müdigkeit. Glücklicherweise und voller schöner Eindrücke kamen wir in der Kita an und sagen hier noch mal Dankeschön allen Helfern und Gastgebern für diesen unvergesslichen Kindertag.

Team der Kita Sieben-Seen-Zwerge

## Jugendarbeit unterstützt

EIN GESCHENK ZUM PASSENDEN ZEITPUNKT

» Es war keine leichte Woche Ende Mai für die Jugendarbeit in Oderberg. Wir mussten kurzfristig wegen der veralteten elektrischen Anlage im Jugendclub in die ehemalige Kita umziehen. Ziemlich erschöpft von der Woche und gesundheitlich angeschlagen kam ich Samstagabend in das Kirchengemeindehaus unserer Kleinstadt. Herr Schälicke begrüßte mich vor den rund 50 Anwe-



senden. Es herrschte eine lebendige und herzliche Stimmung bei dem Freundschaftsbesuch der Niederländischen Kirchengemeinde Balk. Nach einem kurzen Bericht über die Jugendarbeit bekam ich einen Umschlag mit 560 EUR überreicht. Überwältigt nahm ich ihn entgegen und erfuhr, dass dieses Geld von den Niederländern durch viel Handarbeit und den Verkauf auf Weihnachtsmärkten erwirtschaftet wurde. Gemeindemitglieder hatten gestrickt, gehäkelt und gebastelt und ihre Gedanken verweilten dabei bestimmt immer wieder hier bei uns in Oderberg. Dieses Jahr ging die Spende an die Jugendarbeit – Geld, das von Herzen kommt. Das konnte ich spüren. Voller Dankbarkeit verließ ich nach einem leckeren Grillbuffet in der Abendsonne mit gastfreundlichen Menschen das Gemeindehaus, bestärkt durch die Begegnung und mit neuer Kraft und Möglichkeiten für die Jugendarbeit.

Franz-Christian Grimm

## Einladung zum Wimpelfest der Jugendfeuerwehr Golzow

Wann? 9. Juli  
Wo? An der Feuerwehr Golzow  
Am Mühlenberg 1a  
Beginn? ab 14:00 Uhr

14:30 Uhr – Aufstellung & Eröffnung, „Wimpelübergabe“, Spaßwettkampf ca. 18:00 Uhr – Siegerehrung, anschließend Tanz für „Jung und Alt“ Mit vielen kleinen Überraschungen machen wir den Tag für Groß & Klein zum Erlebnis: Kuchenbasar, Grillstand, Getränke & Cocktails, Tombola, Hüpfburg u.v.m.

### VERANSTALTUNGEN

## Veranstaltungsplan Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

26.06. | 14-16 Uhr | Musikalische Klänge mit dem A Capella Quintett „Das Hohe C“

10.07. | 11-14 Uhr | Jazz-Frühshoppen mit der Papa Binnes Jazz Band

24.07. | 14-16 Uhr | Musikalische Klänge mit dem Shanty-Chor Berlin e.V

14.08. | 11-14 Uhr | Jazz-Frühshoppen mit den Dixie Brothers



## Tauchstation und Rätselheft

NEUES FÜR KIDS IM ODERBERGER BINNENSCHIFFFAHRTSMUSEUM

» An unsere kleinen Museumsbesucher wurde im Zuge der neuen Sonderausstellung gedacht. So erarbeitete unsere derzeitige FSJ-lerin Lisa-Christin Wegener, als ihr eigenständiges FSJ-Projekt, ein neues Kinderrätselheft. Es beinhaltet auf 10 Seiten eine reichhaltige Mischung aus Wissen, Lernen, Spiel und Spaß.

Eine weitere neue Attraktion für Kinder, ist unsere „Tauchstation“. An dieser Station kommt es auf den Tastsinn der Kinder an. Sie tauchen mit ihren Händen in dunkle Fächer ein und erraten anhand ihres Gespürs, welches Objekt sich darin befindet. Ein großer Dank geht dabei an die Leitung der Holzabteilung der HNE in Eberswalde die es ermöglicht hat, dem Museum diese Station zu konstruieren und anzufertigen.

Für die Umsetzung bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Sebastian Fuhrmann, Student der HNE.

Inbegriffen war auch innerhalb der anstehenden Projekttag der Schüler und Schülerinnen der Grundschulen aus Oderberg und Neuenhagen die Anfertigung riesiger Holzfische. Während der Projekttag an den Schulen haben die



Kinder, die zum Teil heimischen Fischarten versucht naturgetreu zu gestalten, damit sie im Laufe der nächsten Wochen im Museumspark aufgehängt werden können. So wollen wir die Wiederbelebung des Fischreichtums in der Oder darstellen.

Und noch eine Neuheit! Fleißige Helfer des Museums, haben uns auch noch eine kleine Seilerstation gebaut. So können Kinder nun auch selber ein Seil herstellen. Es gibt also viel Neues in unserem Museum, wir freuen uns auf Ihren/ Euren Besuch.

Anke Marquardt  
Förderverein Binnenschiffahrts-  
Museum Oderberg e.V.

## Neue Sitzelemente

„ODERBERGER RASSELBANDE“ DANKT JAGDGENOSSENSCHAFT



» Am 2. Juni konnten sich die Kinder über neue Sitzelemente freuen. Die Jagdgenossenschaft Oderberg stiftete unserer Kita „Oderberger Rasselbande“ drei neue Sitzgruppen, welche von der Firma Holz- und Bautenschutz aus Oderberg-Neuendorf durch Uwe und Tino Pietschner individuell für die Kinder angefertigt wurden. Wir bedan-

ken uns als Team und im Namen aller Kinder ganz herzlich. Mit viel Freude und einem glücklichen Lächeln im Gesicht, suchte sich jedes Kind einen Sitzplatz auf den neuen Holzbänken. Fredericke, 6 Jahre: „Jetzt können wir auch draußen essen“.

Erzieher und Kinder der  
Kita „Oderberger Rasselbande“

## KULTUR – AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

# Sommer in Chorin

NATUR UND VIELSEITIGES PROGRAMM LADEN SIE EIN

» Nach einem Spaziergang im Biosphärenreservat können Sie im Amtsee baden, an den öffentlichen Führungen am Wochenende durch die Geschichte des Klosters teilnehmen und im Infirmarium sich den malerischen Reflektionen der Natur von Katharina Ismer (bis 18.7.) oder den Kunstwerken von Karla Gänßler und Anette Selle (23.7. bis 12.9.) begegnen. Anschließend eine Kugel Eis vom Ökodorf Brodowin aus dem Bio-Klostercafé langsam auf der Zunge zergehen lassen und die besondere Ausstrahlung und Ruhe der Klosterarchitektur auf sich wirken lassen!

Vom 25. Juni bis zum 28. August, an den Wochenenden um 12, 15, 16 oder 19:30 Uhr, empfehlen wir Ihnen wärmsens die erstklassigen Konzerte des Choriner Musiksommers von Klangkörpern aus Brandenburg, Berlin und Polen. Wahlweise im Kirchenschiff, in den Kreuzgängen, mit Picknickkorb auf der Klosterwiese, während des Musikfestes am 27. August auch fast in der kompletten Klosteranlage oder einmal auch in der Choriner Dorfkirche.

Aktuelle Informationen über das Programm und Restkarten erhalten Sie unter [www.choriner-musiksommer.de](http://www.choriner-musiksommer.de).

Aktuelle Ausstellungen in Chorin

Noch bis 18. Juli ist die abstrakte Malerei von Katharina Ismer in ihrer Ausstellung „Wasser, Licht und Baumkronen“ zu sehen. Der Ausgangspunkt ihrer Arbeiten liegt in der Faszination des einmaligen Augenblicks, der Neuentdeckung und dem Neuzusammensetzen des bisher Vorhandenen. Katharina Ismer fängt in ihren Bildern den Rhyth-



Amtsee



Ausstellung von Katharina Ismer in ihrer Ausstellung „Wasser, Licht und Baumkronen“ im Infirmarium

mus der Natur, das Zusammenspiel von korrespondierenden Farben, Bewegung und Stillstand, Licht und Schatten ein. „Raum – Körper – Gewand – Figur ist der Titel der Ausstellung der gemeinsamen Ausstellung von Karla Gänßler und Anette Selle vom 23. Juli bis 12. September. Das Motiv des Körperkleides, mit seinen Eigenschaften, den Körper atmen oder gefangen zu nehmen, ist ein Thema der sowohl figurativen als auch abstrakten Malerei von Annette Selle. Für Karla Gänßler hingegen ist das Körpergewand Ausdruck einer Magie, die die Wider-



Choriner Musiksommer 2015

sprüchlichkeit des Seins verkörpert. Was sagt die Hülle über ihr Inneres aus? Den Zusammenhang zwischen Wesen und äußerer Erscheinung sowie deren komplexer Verankerung in gesellschaftlichen Strukturen sucht sie in ihren Bildhauerarbeiten aus Stein zu ergründen.

Infos über unsere öffentlichen Führungen und Ausstellungen im Infirmarium finden Sie unter [www.kloster-chorin.org](http://www.kloster-chorin.org). Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

*Ihr Team vom Kloster Chorin*

Foto: Kloster Chorin, Ulrike Schuhose

Foto: Kloster Chorin, Luise Buth

Foto: Kloster Chorin, Ulrike Schuhose

# Spitzenfrühling in Chorin

AUCH INTERNATIONALE GÄSTE PILGERTEN AUF SPITZENPFAD

» Strahlende Sonne begleitete alle Aussteller und Gäste ein Wochenende lang in Chorin. 2500 Besucher pilgerten entlang des Spitzenpfades vom Bahnhof, zur Filzwerkstatt, über die Dorfkirche, den Gemeinderaum, bis zum Hotel Haus Chorin sowie dem Waldseehotel und wieder zurück, auch per Shuttle. Sie konnten überall interessante Ausstellungen besichtigen, den Aktiven über die Schulter schauen und natürlich ganz viele Gespräche führen. Die Spitzenpalette reichte von historischen Kostbarkeiten aus dem Barock und Rokoko, vielfältiger bunter Volkskunst,



bis hin zu zeitgemäßen geklöppelten Kunstobjekten. Die Vielfalt war einzigartig und in unserer Region auch erstmalig zu sehen. Klöppeln, Margaretenspitze, Spitzenfilz, viele Spitzenarten und Handarbeitstechniken gehörten zum Dargestellten.

Begonnen hat unsere Veranstaltung mit der Märchenmodenschau der Kita Chorin, die sich schon ein halbes Jahr lang mit der Märchenwelt beschäftigte. Gänsehaut gab es umsonst für alle Zuschauer. Wir bedanken uns bei allen 40 Kindern und dem Erzieherteam.

Und dann blieb es jedem überlassen,



welche der 28 Ausstellungen er für die schönste, interessanteste und spannendste hielt. Von Niemandem der Mitwirkenden haben wir Negatives gehört. Alle waren begeistert von unserem Ort, der malerisch eingeschlossen zwischen dem Endmoränenbogen liegt, von unserer Gastfreundschaft und vor allem von den interessanten Gesprächen. Unsere Aussteller kamen aus Berlin, Hamburg, Peine, Eberswalde, Brandenburg, Chemnitz, Schwarzenberg, Fredersdorf, Lauter, Krostitz, Hartmannsdorf und natürlich Chorin. Die Besucher kamen aus ganz Deutschland und auch internationale Gäste fanden den Weg zum Spitzenfrühling.

Stellvertretend für alle möchte ich

mich insbesondere bei den Männern des Kleintierzuchtvereins bedanken, die uns tatkräftig unterstützten, bei der Familie Pöhle, die die Internetseite ganz schnell gestaltete und so Gäste u. a. aus Großbritannien, Finnland und Moskau anlockte und bei Familie Lewanscheck, die das zauberhafte Layout entwickelte und viele technische Details realisierte.

„Es war einfach Spitze“, wurde uns bereits geschrieben und „Wir hoffen, dass ihr weiter macht und dass das der Anfang einer neuen Tradition war“, schauen wir mal!

*Ihre Dr. Gisela Klamann  
Klöppelgruppe Chorin*



# Konzept begeistert Besucher

## ERÖFFNUNG DER NEUEN SONDERAUSSTELLUNG

» Herr Zepp, Vorsitzender des Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e.V. eröffnete unsere Sonderausstellung „Die Schiffswerft Oderberg – Vom Kanal in die Weltmeere“ am 3. Juni. Es war ein voller Erfolg! Viele ehemalige Werftmitarbeiter sind unserer Einladung gefolgt und nahmen an der Eröffnung teil. Neben Herrn Philipp Herb, unserem Kurator der Ausstellung, richteten auch die Bürgermeisterin Frau Martina Hähnel und der ehemalige Geschäftsführer Herr Roland Neick ein paar Worte an die Gäste.

Die Schiffswerft Oderberg prägte das berufliche und private Leben der Oderberger über Jahrzehnte. Unser Konzept, die neue Sonderausstellung in alle Teilbereiche der Dauerausstellung zu integrieren hat funktioniert und die Besucher waren von der Umsetzung begeistert. Auch die Film-, Bild- und Tonbeiträge geben der Ausstellung eine besondere Note. Nach dem Rundgang durch die Ausstellung nutzten sie die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Suppe an die guten alten Zeiten zu erinnern.

### Danksagung

Um eine Ausstellung planen und umsetzen zu können, braucht es die tatkräftige Unterstützung engagierter Vereinsmitglieder, Bürger und Interessierter. Gerade zum aktuellen Thema – „Die Schiffswerft Oderberg – vom Kanal in die Weltmeere“ –, das auch junge Geschichte und Anekdoten erzählt, ist jede fachliche, theoretische und soziale Hilfe wertvoll.

Zunächst bedankt sich der Förderverein Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e.V. bei der Landeszentrale für Politische Bildung Brandenburg für die finanzielle Förderung des Projekts. Erst dadurch wird aus einer Idee eine Ausstellung.

Des Weiteren gilt der Dank des Fördervereins den engagierten ehemaligen



Mitarbeitern der Schiffswerft und den Oderbergern allgemein, die dem Museum nicht nur zahlreiches Material zur Verfügung gestellt haben, sondern auch mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung ganz wesentlich zur Gestaltung der Sonderausstellung beigetragen haben.

Bei Herrn Philipp Herb möchten wir uns ganz herzlich bedanken, er fungierte neben seinem Studium an der HTW Berlin, als Kurator der Ausstellung.

Für die grafische Aufbereitung der Texte und Objekte dankt der Förderverein zudem der Firma werbe pink aus Schwedt, mit der das Museum jetzt seit einigen Jahren sehr erfolgreich zusammenarbeiten darf.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Unterstützern für ihre Hilfe und ihre Geduld!

Der Förderverein  
Binnenschiffahrts-Museum Oderberg e.V.

VEREINE

## 100 Jahre Fußball in Britz

### GROSSES FEST AM ERSTEN JULIWOCHENDE

» Am 1. und 2. Juli feiern der FSV Fortuna Britz und die Gemeinde Britz ein Jubiläum der besonderen Art: 100 Jahre Fußball in Britz. Für diesen Anlass wird ein Fest für die ganze Familie organisiert, alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Die Feierlichkeiten beginnen am Freitag mit einem Spiel des FSV Fortuna Britz gegen den VfB Concordia Berlin-Britz, die in diesem Jahr ebenfalls 100 Jahre Fußball feiern. Anstoß ist um 19 Uhr. Im Anschluss wird ab 21 Uhr zum Tanz aufgespielt.

Am Samstag spielen zunächst die Kleinsten der F- und E-Junioren um den „Pokal des Bürgermeisters“, bevor es um 18 Uhr zum Spiel der Britzer Traditionsmannschaften kommt und ab 21 Uhr abermals zum Tanz gebeten wird. Den gesamten Tag über finden verschiedene Auftritte der Musikschule Fröhlich, der Kita und der Oderberger Dance Crew statt. Für weitere Attraktionen sowie für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der 2. Juli bildet zudem die Abschlussveranstaltung der Barnimer Sportwochen des Kreissportbundes Barnim.

Die Organisatoren freuen sich über jeden Besucher und bedanken sich vorab bei allen Sponsoren: Privatbäckerei Wiese, Eberswalder Wurst, FOLIESIGN und dem Kreissportbund Barnim.

Marcus Tiede  
FSV Fortuna Britz



# 100 Jahre Fußball in Britz

## 01.07. + 02.07.16 auf dem Sportplatz Britz

**Freitag, 01.07.16**  
**FSV Fortuna Britz gegen VfB Concordia Britz Berlin**  
 Eintritt: 3,00 € // Eröffnung: 18.00 Uhr // Spielbeginn: 19.00 Uhr  
 Bubble Football // Musik & Moderation - DJ Knut // Tanz (ab 21.00 Uhr)

**Samstag, 02.07.16**  
**Festtag der 100 Jahre Fußball in der Gemeinde Britz**  
 Beginn: 13.00 Uhr // Tanz: ab 21.00 Uhr // Eintritt: 3,00 € (ab 19.00 Uhr)  
 Pokal des Bürgermeisters der F- und E-Junioren (Turnier ab 13.30 Uhr)  
 Abschlussveranstaltung der Barnimer Sportwochen des KSB  
 Musikschule Fröhlich // Auftritte der Kita // Oderberger Dance Crew // Kinderschminken  
 Kuchenbasar // Hüpfburg, Kletterfelsen und weitere Spielgeräte // Feuerwehr Britz  
 Heimatverein // Fußballspiel der Traditionsmannschaften // Tanz



Veranstalter:  
 FSV Fortuna Britz 90 e.V. · Weberstraße 4 · 16230 Britz · www.fortuna-britz.de

## SENFTENHÜTTE feiert !

am Freitag, 22.07.2016

ab 20:00 Uhr Musik & Tanz mit DJ Jogy  
 gg 21:00 Uhr Jagdhornbläser & Fackelumzug  
 ab 21:00 Uhr Lagerfeuer (witterungsabhängig)  
 gg 22:00 Uhr Tanzgruppe "Tanzcreation"  
 Eintritt: 2,00 €



"Die Wilden 4" versorgen uns auch Samstag mit Grillspezialitäten

am Samstag, 23.07.2016

14:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister Martin Horst  
 ab 14:00 Uhr "Kaffeeklatsch" begleitet von DJ Ringo  
 14:30 Uhr musikalische Unterhaltung mit Fritz Derkow  
 15:30 Uhr Clown Kaily verzaubert die Kinder  
 16:45 Uhr Althüttendorfer Kindertanzgruppe  
 18:00 Uhr Siegerehrung unseres Stiefelweitwurfs  
 19:30 Uhr Lea Thiele singt aktuelle Schlager  
 22:30 Uhr Feuershow einmal anders

im Anschluss Tanz mit DJ Ringo  
 Hüpfburg, Kinderschminken, Schatzgrube, Stiefelweitwurf...  
 Eintritt: 3,50 €



# Stromradeln auf dem Brodowiner Dorffest

## FRIEDENSPFAHL AUF DEM DORFANGER

» Der MenschBrodowin Verein lädt Kinder und Jugendliche zu seinen zwei Projekten ein: Das sind die Vorführung von drei Stromerzeugungsmaschinen auf dem Dorffest und der Bau eines Friedenspfahles auf dem Dorfanger. An beiden Vorhaben können und sollen viele Kinder teilnehmen, sich erproben und begeistern.

Der Test für das Stromradeln auf drei selbst gebauten „Stromerzeugungsmaschinen“ fand bereits im Frühjahr statt. Am 9. Juli kann nun, wer Lust dazu hat, die „Stromradler“ zwischen 14 und 16 Uhr auf dem Dorffest ablösen und selbst in die Pedalen treten, um dafür zu sorgen, dass der Fernseher mit spannendem Film weiter läuft. Ihr könnt aber auch auf den bereitgestellten Stühlen und Bänken Platz nehmen und einfach nur die Vorführung genießen. Auf einer Tafel kann man erfahren, wie die Fahrräder zu Stromerzeugungsmaschinen umgerüstet wurden. Unsere Fachleute Frank Menge und Sven Gumbrecht stehen für Fragen und Erläuterungen bereit.

Unser weiteres Projekt „Bau eines Friedenspfahles“ beginnt in den Sommerferien. Angeregt wurde dies von Hanne und Bill Beittel. Der Ortsbeirat Brodowin befasste sich in seiner Sitzung im April dieses Jahres mit dem Thema. Als Standort für einen Friedenspfahl hat



er den Bereich auf dem Dorfanger neben der Sitzgruppe gegenüber der ehemaligen Schule vorgeschlagen. Eine Friedensbotschaft soll auf einem ca. 2.20 m hohen Holzpfahl in vier Sprachen verkündet werden. Die Schrift soll von Kindern in Keramikbuchstaben gestaltet werden. Der Gemeinderat Chorin hat im Mai seine Zustimmung zu dem Vorhaben erteilt.

Friedenspfähle gibt es inzwischen auf der ganzen Erde, weltweit ungefähr 250.000. Sie verkünden in verschiedenen Sprachen sinngemäß „Möge Friede auf Erden sein.“ Es könnte z.B. auch heißen: „Weltfrieden ohne Waffen, jetzt!“ oder „Liebe statt Krieg!“. Der Text ist noch offen. Anregungen sind willkommen.

Was können wir tun? Die Sorge um Frieden bewegt immer mehr Menschen: Es gibt eine INDIANISCHE WEISHEIT DER NAVAHO: „Der erste Friede, der wichtigste, ist der / welcher in der Seele des einzelnen Menschen wohnt; / Der zweite Friede ist der, welcher zwischen Menschen geschlossen wird. / Und der Dritte ist der zwischen Völkern. / Doch vor allem sollt ihr sehen, dass es nie Frieden / zwischen Völkern geben kann, wenn nicht der erste Friede vorhanden ist, / welcher innerhalb der Seele wohnt.“ Zum „Bau eines Friedenspfahls“ werden rechtzeitig Informationsblätter verteilt und ausgehängt.

Gisa Rothe, Tel. 033362-70372  
Vorsitzende MenschBrodowin e.V.

# Frauengruppe von Grün-Weiss Oderberg in Aktion

## VIELSEITIGES PROGRAMM BEI HOHEN TEMPERATUREN

» Alljährlich veranstaltet der Landessportbund Brandenburg den „Aktionsstag für Mädchen und Frauen im Sport“. In diesem Jahr fand der Tag am 28. Mai in Cottbus statt. Vom Sportverein Grün-Weiss Oderberg machte sich früh um 7 Uhr eine Gruppe Frauen auf den Weg, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Bei Ankunft lief zwar schon die Begrüßungsveranstaltung, das bremste aber nicht unseren Tatendrang. Die Angebotspalette reichte vom Tischtennis über Yoga bis zu verschiedenen Tanzkursen. So entschied sich ein Teil der Frauen für den Seniorentanz. Mit dabei waren auch bekannte Personen, wie die

Landesministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur Frau Martina



Münch. Sie kam gern der Bitte zu einem Gruppenbild nach. Sie wünschte uns weiterhin viel Spaß und Freude am Sport. Leider herrschten an diesem Tag hohe Temperaturen, so dass die Teilnahme an den Kursen uns einschränkte. Trotz der Hitze war es für alle Teilnehmer eine gelungene Veranstaltung.

Unser Dank für die gute Organisation der Fahrt gilt dem Kreissportbund Barnim.

Im nächsten Jahr sind wir sicher wieder dabei – Sport frei!

Bärbel Ruh  
Grün-Weiss Oderberg e.V.

RATHAUSINFORMATIONEN

# Probe aufs Exempel

FREIWILLIGE FEUERWEHR ÜBT ERNSTFALL IM KLOSTER CHORIN UND AUF LANDHOF LIEPE

» 2. Juni, kurz nach 18 Uhr – der Choriner Musiksommer hat gerade seine Generalprobe beendet, die ersten Musikanten beginnen ihre Instrumente zu verstauen, vereinzelt streifen Besucher durch die alten Gemäuer, im Café werden noch die letzten Sonnenstrahlen bei drückenden 26 Grad genossen...

Doch so langsam verbreitet sich Unruhe. Die Leiterein des Klosters Chorin, Frau Dr. Franziska Siedler, der Amtswehrführer, Herr René Dörbandt sowie Herr Blankenburg und Herr Henke vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz des Landkreises Barnim besprechen die letzten Details der gleich folgenden Einsatzübung. Frau Dr. Siedler ist für den Einsatzleiter der erste Ansprechpartner am Einsatzort. Sie muss alle notwendigen Informationen über die Sachlage weitergeben. Was ist passiert? Wieviele Menschen befinden sich im Kloster? Gibt es Verletzte? Der Amtswehrführer, sein Stellvertreter sowie zwei Führungskräfte beobachten und dokumentieren den Einsatzablauf, auch die Mitarbeiter des Landkreises prüfen die Übung.

Um ca. 18:30 Uhr alarmiert der Amtswehrführer die Integrierte Regionalleitstelle Nordost und gibt das Szenario durch. Entsprechend des Alarmstichwortes B: Gebäude groß werden gemäß der Alarm- und Ausrückordnung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg die Feuerwehren alarmiert, die auch im Ernstfall alarmiert werden würden. Doch nun heißt es erst einmal warten. Im Hintergrund hört man schon die Sirene in Sandkrug, Meldeempfänger beginnen zu piepen. Jetzt geht es los!

Die Einheit Sandkrug/Neuehütte trifft mit fünf Kameradinnen und Kameraden um 18:47 Uhr zuerst am Einsatzort ein. Schon eine Minute später ist die Einheit



Einsatzübung am 18. April 2016 auf dem Landhof Liepe

Fotos: Daniel Gerhardt

Chorin mit weiteren fünf Kameraden vor Ort. Nach und nach treffen die Ortswehr Britz (10 Kameradinnen und Kameraden), die Einheit Senftenhütte (drei Kameraden), die Einheiten Brodo-

win und Serwest (15 Kameradinnen), die Einheit Golzow (sechs Kameradinnen und Kameraden) und noch einmal die Einheit Sandkrug/Neuehütte mit einem Zweitfahrzeug und weiteren vier Kameraden ein.

Die Einsatzleitung übernimmt der Oberbrandmeister Henry Schwarzat aus Senftenhütte als höchste Führungskraft. Seine Aufgabe ist es nun, 47 Kameradinnen und Kameraden zu koordinieren und anzuweisen, den Überblick zu behalten und die Evakuierungsübung nach fachlichen Maßgaben durchzuführen. Zu den Hauptaufgaben gehören die Menschenrettung, die Brandbekämpfung und die Löschwasserversorgung. Insgesamt waren 48 Einsatzkräfte, davon 21 Atemschutzgeräteträger, und



Fotos: Ness



Einsatzübung am 2. Juni 2016 im Kloster Chorin

neun Feuerwehrfahrzeuge am Einsatzort.

Nach erfolgreichem Abschluss der Übung fand mit der Leiterin des Klosters, dem Amtswehrführer und allen Führungskräften eine genaue Begehung des Klosters statt, so dass die jeweiligen Führungskräfte im Ernstfall die örtlichen Gegebenheiten kennen und so schneller handeln können. Seit mehr als 25 Jahren war es die erste Einsatzübung im Kloster Chorin, wie die Einsatzkräfte und Frau Dr. Siedler mitteilten.

Alle Kameradinnen und Kameraden waren erschöpft und sichtlich erleichtert, dass es doch nur eine Einsatzübung war. Sie wurden von der Ortswehr Oderberg, welche zusätzlich geplant anreiste, mit dem eigens für lange Einsätze oder auch Übungen aufgebauten Verpflegungsanhänger, versorgt.

Der Träger des örtlichen Brandschutzes ist gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (BbgBKG) verpflichtet, Übungen durchzuführen. In diesem Jahr ist es die zweite Einsatzübung. Die erste Einsatzübung fand am 18. April auf dem Landhof Liepe statt.

An der Einsatzübung in Liepe waren die Ortwehren Liepe, Hohenfinow,



Einsatzübung am 18. April auf dem Landhof Liepe

Foto: Daniel Gerhardt

Niederfinow und Oderberg des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, die Ortswehr Falkenberg/Mark des Amtes Falkenberg-Höhe sowie die Integrierte Regionalleitstelle Nordost beteiligt. Mit insgesamt 46 Kameradinnen und Kameraden wurde die Menschenrettung, die Brandbekämpfung und die Löschwasserversorgung über eine lange Wegstrecke geübt. Einsatzleiter, die erste Führungskraft am Einsatzort, war der Kamerad Denny Gentzmer aus Liepe. Die Abschnitte „Menschenrettung/Brandbekämpfung“ und „Löschwasserversorgung über lange Wegstrecke“ wurde jeweils durch die Kameraden Christian Tietsch aus Oderberg und Henry Gutsche

aus Niederfinow geleitet.

Ziel der Einsatzübungen ist die Überprüfung des Zusammenwirkens der Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr, der Leistungsfähigkeit und -stärke der Freiwilligen Feuerwehr und der Beherrschung der feuerwehrtechnischen Handgriffe und Abläufe unter eingeschränkt realen Einsatzbedingungen.

Der Träger des örtlichen Brandschutzes möchte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement recht herzlich bedanken.

Juliane Ness  
Ordnungsamt  
SB Brandschutz/Gewerbe



Die teilnehmenden Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Foto: Ness

# Mitgliederwerbung der besonderen Art

## 1. SCHNUPPERTAG DER ORTSFEUERWEHR BRITZ

» Zum ersten Mal begann am Samstag, den 28. Mai, um 14 Uhr der Schnuppertag bei der Feuerwehr Britz. Dies ist ein weiterer Versuch die Reihen der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr sowie der Einsatzabteilung zu stärken. Dank der guten Planung und Vorbereitung aller Mitglieder und mit tatkräftiger Unterstützung der Jugendfeuerwehr Niederfinow konnte der Tag erfolgreich durchlebt werden. Um 14:30 Uhr hieß der Ortswehrlführer David Cichalla die Gäste willkommen und erläuterte den Tagesablauf. Anschließend fand im großen Schulungsraum ein Vortrag über die Arbeit der Ortsfeuerwehr Britz statt. Hier wurde den Gästen erklärt, wie die Freiwillige Feuerwehr funktioniert. Interessiert und gespannt wurden die Informationen aufgenommen. Im Anschluss wurden noch einzelne Fragen erläutert.

Nach dem Vortrag ging es vor dem Gerätehaus weiter. Die Jugendfeuerwehr Britz startet mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr Niederfinow ihre Vorführung. Für die Gruppe galt es, ein Holzhaus vor den Flammen zu retten. Leider konnte die rasante Brandausbreitung nicht verhindert werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich einige Minuten hin. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Direkt im Anschluss gab es die nächste Vorführung. Der Kreisfeuerwehrverband stellt ein Brandsimulationsgerät zur Verfügung. Hier konnten verschiedene Szenarien simuliert werden. Sehr eindrucksvoll war die Fettexplosion. Dafür wurde haushaltsübliches Speiseöl so lange erhitzt, bis es zu brennen begann. Die Wahl des richtigen Löschmittels ist hier von enormer Wichtigkeit. Zu jedem Topf passt ein Deckel. Das ist die beste Lösung, um den Brand im Kochtopf einzudämmen. Dass unter keinen Umständen Wasser benutzt werden sollte, wurde den Zuschauern eindrucksvoll demonstriert. Ein kleiner Becher Wasser führte zu einer gewaltigen Stichflamme die mehrere Meter in den Himmel stieg.

Nun konnten sich die Gäste an den Stationen ausprobieren. So konnten sie den Umgang mit dem Strahlrohr üben, ihr Geschick beim Schlauchkegeln unter Beweis stellen oder ihre Kreativität beim Bau von Figuren mit Feuerwehrgeräten zeigen.

Zum Ende des Tages demonstrierte die Einsatzabteilung was sie zu bieten hat.



Das Szenario zeigte einen Verkehrsunfall bei dem ein Pkw gegen ein Baum gefahren ist und in dem eine Person eingeklemmt war. Der Einsatzleiter ging mit dem Melder zur Lageerkundung vor, er gab seiner Mannschaft den Einsatzbefehl und dann ging es Schlag auf Schlag. Die Scheiben raus, die Tür auf der Beifahrerseite entfernt, um den Verletzten zu erreichen und seinen Zustand zu prüfen. Dann wurden nach und nach alle Türen und das Dach entfernt. Mit vereinten Kräften konnte die Person dann aus dem Fahrzeug befreit werden.

Nach dieser Übung konnten die Gäste einmal selbst das Gefühl für den Rettungsspreizer bekommen. Mit dem großen Spreizer, der immerhin knapp 20 kg wiegt, galt es, einen Becher mit Wasser vorsichtig anzuheben und an einer anderen Stelle abzusetzen.

Das Resümee für den ersten Schnuppertag der Ortsfeuerwehr Britz ist überwiegend positiv! Wir freuen uns über die große Beteiligung der Einwohner. Wir werden sehen, ob wir durch diese Art von Mitgliederwerbung unsere Mannschaftsstärke erhöhen können! Wir freuen uns auf DICH!

Die Jugendfeuerwehr Britz trifft sich jeden Freitag von 17 – 19 Uhr und die Einsatzabteilung von 19 – 21 Uhr zum Ausbildungsdienst am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Britz, Lindenallee 1. Schaut doch einfach unverbindlich vorbei, wir geben gerne Informationen zum Feuerwehrleben preis. Weitere Infos bei Facebook oder auf [www.feuerwehr-britz.de](http://www.feuerwehr-britz.de)

*HLM Daniel Gerhardt  
Ortsfeuerwehr Britz  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit*

## Sitzungstermine im Juli

- ▶ 05.07. | 19.00 Uhr  
Gemeindevertretung Liepe  
Liepe, Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“,  
Waldstr. 2
- ▶ 07.07. | 19.00 Uhr  
Amtsausschuss  
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
- ▶ 11.07. | 19.00 Uhr  
Gemeindevertretung Parsteinsee  
Parstein, Gemeindezentrum,  
Angermünder Str. 5
- ▶ 13.07. | 19.00 Uhr  
Stadtverordnetenversammlung Oderberg  
Oderberg, ehem. Rathaus, Sitzungsraum,  
Berliner Str. 89
- ▶ 13.07. | 19.00 Uhr  
Haupt- und Finanzausschuss Chorin  
Sandkrug, Gemeindehaus,  
Angermünder Str. 36
- ▶ 21.07. | 19.00 Uhr  
Gemeindevertretung Niederfinow  
Niederfinow, Gemeinderaum,  
Choriner Str. 1
- ▶ 26.07. | 19.30 Uhr  
Gemeindevertretung  
Lunow-Stolzenhagen  
Stolzenhagen, E.-Thälmann-Str. 19
- ▶ 28.07. | 18.00 Uhr  
Gemeindevertretung Chorin  
Chorin, Kloster Chorin,  
Seminarraum, 1. OG

Änderungen vorbehalten!

## Information an die gemeinnützigen Vereine der Gemeinde Britz

» Die Gemeindevertretung Britz bittet Vereine, die einen Zuschuss aus dem Gemeindehaushalt Britz für das Haushaltsjahr 2017 beantragen wollen, einen schriftlichen Antrag mit Begründung (Verwendungszweck) und Höhe der beantragten Zuwendung in EURO an die Gemeindevertretung bis spätestens 1. Oktober zu senden. Vereine, die ihre Unterlagen verspätet einreichen, können nicht berücksichtigt werden.

Ab dem Jahr 2017 wird eine Richtlinie mit definierten Zuwendungsvoraussetzungen und Prioritätenliste für die Prüfung und Entscheidung der Anträge die Vereinsförderung der Gemeinde Britz regeln. Diese wird derzeit erarbeitet.

Gemeindevertretung Britz

## Ein Leben für die Feuerwehr

VETERAN DER FFW ODERBERG FEIERTE 90. GEBURTSTAG



» Es hatte sich herumgesprochen, dass ein Veteran der Freiwilligen Feuerwehr Oderberg im Mai seinen 90. Geburtstag begeht. So trafen sich Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Oderberg, um gemeinsam dem Jubilar Karl Hampel zu gratulieren und zu ehren. Bei der Feier im Kreis seiner Familie und mit Freunden wurde ihm viel Dank, Anerkennung und Ehrerbietung entgegengebracht. Eine Zusammenfassung seines Lebens zeigte, dass er vor 70 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr wurde. Während seiner aktiven Zeit als Feuerwehrmann sind ihm mehrfach verantwortungsvolle Aufgaben übertragen worden, die er zuverlässig erfüllte. Als Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung nimmt er weiterhin regen Anteil am Geschehen in und um die Feuerwehr. Erfreut war Karl

darüber, dass nicht nur langjährige Mitstreiter der Feuerwehr, sondern auch junge Kameraden bei seiner Geburtstagsfeier anwesend waren.

Zu den Gratulanten gehörten auch der Amtsdirektor Jörg Matthes und die Bürgermeisterin der Stadt Oderberg Martina Hähnel.

Das Gruppenfoto mit den Kameraden der Feuerwehr, die während der Geburtstagsfeier zu einem Einsatz gerufen wurden, hat bereits seinen Platz beim Jubilar gefunden.

Lieber Karl, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oderberg und die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sagen dir nochmals vielen Dank für den selbstlosen Einsatz, den du für die Feuerwehr geleistet hast, bleib gesund.

Bärbel Ruh  
Ortsfeuerwehr Oderberg

## Veröffentlichungen zu Alters- und Ehejubiläen

» Durch die Märkische Oderzeitung (MOZ) wurden bislang über die Amtsverwaltung Alters- und Ehejubiläen wie folgt veröffentlicht:

**Altersjubiläum:** Frauen ab dem 60. Lebensjahr, Männer ab dem 65. Lebensjahr und dann jeder weitere Geburtstag, sofern dem nicht widersprochen wurde (Übermittlungssperre).

**Ehejubiläum:** 50 Jahre, 60 Jahre und dann jedes folgende Ehejubiläum. Ab 01.11.2015 mit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes werden nach § 50 Abs. 2 BMG der Märkischen Oderzeitung (MOZ) nur noch Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag mitgeteilt. Ehejubiläen werden ab dem

50. Jahr mitgeteilt und dann jedes folgende Ehejubiläum.

Sollten Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, dennoch wünschen, dass Ihr Geburtstag bzw. Ehejubiläum veröffentlicht wird, wenden Sie sich diesbezüglich persönlich an die MOZ, Tel.: 03334/202950.

Widersprüche über die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen (Übermittlungssperre) behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Bei Fragen können Sie sich gern an Frau Schweidler vom Hauptamt Tel. 03334/457614 oder Frau Trettin vom Einwohnermeldeamt Tel. 03334/457633 wenden.

Bianka Trettin  
SB Einwohnermeldewesen

Wir bieten Kameradschaft, Geselligkeit, den Umgang mit modernen Feuerwehrfahrzeugen und technischen Geräten und die Möglichkeit, anderen, in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

Wir möchten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter zwischen 18 und 35 Jahren, die ihren Arbeitsplatz nach Möglichkeit im Amtsgebiet Britz-Chorin-Oderberg haben, ansprechen und für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr begeistern.

Die Freiwillige Feuerwehr setzt sich aus allen Berufsgruppen zusammen, die jeweils ihre beruflichen Fähigkeiten in den Dienst der Feuerwehr einbringen und somit ein starkes Team bilden.



# Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deine Anmeldung:

Amt Britz-Chorin-Oderberg  
Fachdienst Bürgerservice/Ordnung  
Eisenwerkstraße 11  
16230 Britz

Tel. 03334/4576-30  
Fax 03334/4576-9530



Oder melde dich direkt vor Ort in deiner Ortswehr an!

Die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg:  
Britz – Brodowin – Chorin- Golzow – Hohenfinow – Liepe – Lüdersdorf – Lunow – Neuhütte –  
Niederfinow – Oderberg – Parstein – Sandkrug – Senftenhütte – Serwest – Stolzenhagen